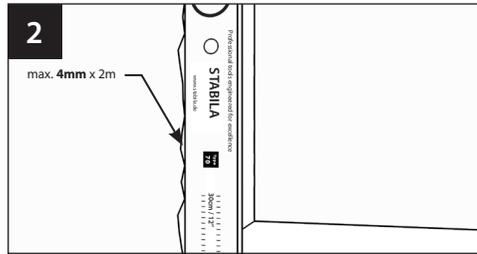
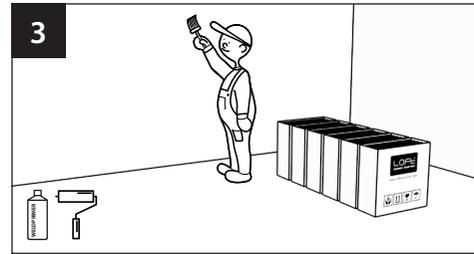


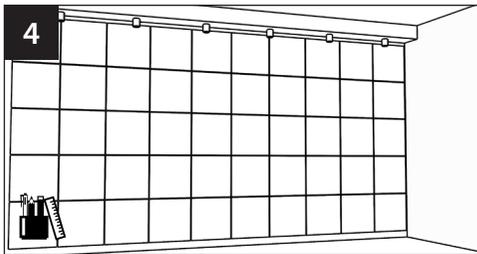
Überprüfen Sie die Paneele vor der Installation.



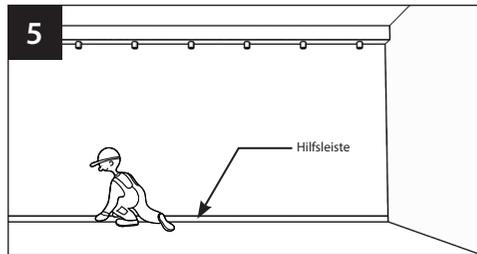
Montage vorbereiten. Bei Unebenheiten mehr als 4mm, Wandoberfläche glätten.



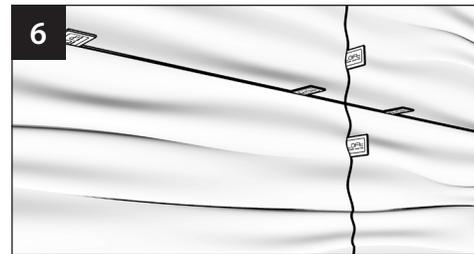
Wand vorbereiten: mit Grundierungsmittel Weldprimer gleichmäßig streichen. Bei glatten Oberflächen (z.B. Latexfarbe, Lack) verwenden Sie bitte eine Quarzgrundierung.



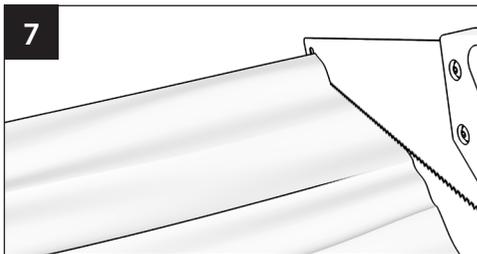
Wand ausmessen und Anpassung der Paneele planen.



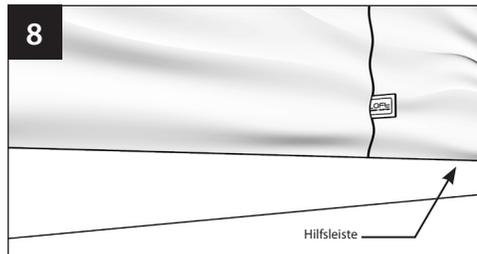
Wenn die Paneele nicht auf dem Fußboden aufsetzen, eine Hilfsleiste montieren um sie abzustützen. Die Hilfsleiste soll aus festem, stabilem Material sein.



Die Paneele ankleben. Zwischen Paneelen Abstand 1,5 bis 3 mm halten. Abwarten, bis die unterste Paneele Reihe fest ist. Dann mit der Montage bis zum gewünschten Ergebnis weiter verfahren. Für ein optimales Ergebnis verwenden Sie bitte die Original Kartonstücke.



Die Paneele kann mit einer Handsäge individuell zugeschnitten werden.



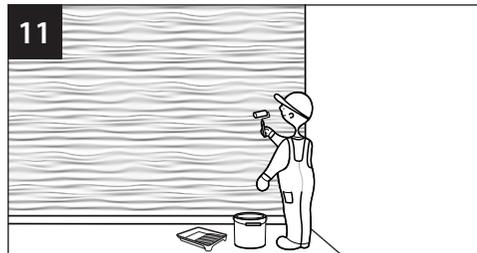
Abbau der Hilfsleiste.



Um die Paneele miteinander zu verbinden, verwenden Sie die Spachtelmasse Weldmasa. Nach dem Trocknen der Spachtelmasse, wird die Verbindung mit Schleifpapier, Körnung 240, abgeschliffen. Diesen Vorgang wiederholen, bis eine glatte Fläche entsteht.



Vor dem Anstrich muss die Fläche mit Grundierungsmittel Weldprimer gleichmäßig grundiert werden. Bitte verwenden Sie hierzu eine Velourrolle.



Farbanstrich mit beliebiger Innenwandfarbe und Malerzubehör (Pinsel, Velourrolle, Farbpistole).

Grundausrüstung Werkzeug:

Gips- oder Montagekleber Weldfix Ultra, Schleifpapier 240, Was serwaage, Spachtelmasse Weldmasa, Handsäge, Velourlrolle.

1. Bitte überprüfen Sie die Paneele vor der Installation auf eventuelle Mängel. Bei Beschädigungen informieren Sie vor Montage den Hersteller. Legen Sie die Paneele zuerst am Boden aus, um die einzelnen Elemente aneinander anzupassen. Bereits montierte Paneele unterliegen nicht mehr der Gewährleistung.

2. Die Wand für die Montage vorbereiten. Unebenheiten größer als 4mm muss man mit Gipsputz ausgleichen oder mit Schleifpapier entfernen.

3. Die Wand mit Grundierungsmittel Weldprimer gleichmäßig streichen. Bei glatten Oberflächen (z.B. Latexfarbe, Lack) verwenden Sie bitte eine Quarzgrundierung. Hintere Seite der dekorativen Wandpaneele ebenfalls grundieren.

4. Wand ausmessen und Anpassung der ersten Paneele-Reihe vornehmen.

5. Schließt die Paneele am Fußboden nicht genau ab, bitte zur Montage der Paneele Hilfsleiste, z.B. Alu Profil, oder Holzleiste an der Wand anbringen. Die Hilfsleiste stützt die Paneele während der Bindungszeit ab. Die Hilfsleiste soll aus festem, stabilem Material sein.

6. Paneele ankleben. Fugenbreite: 1,5 bis 3 mm. Durch Einhalten des Abstands wird das Entstehen von Mikrorissen in den Verbindungen vermieden. Um die Fugenbreite zu bestimmen, verwenden Sie Abstandshalter aus Pappe. Diese können nach dem Festbinden des Klebstoffs leicht entfernt werden.

Für die Montage der dekorativen Wandpaneele empfehlen wir Gips-oder Montagekleber Ultra-Weldfix.

7. Die Paneele können mit einer Handsäge individuell zugeschnitten werden.

8. Nach Festwerden des Klebstoffs, Hilfsleiste und Abstandhalter entfernen.

9. Um die Paneele miteinander zu verbinden, verwenden Sie die Spachtelmasse Weldmasa. Nach dem Trocknen der Spachtelmasse, wird die Verbindung mit Schleifpapier, Körnung 240, abgeschliffen. Diesen Vorgang wiederholen, bis eine glatte Fläche entsteht.

10. Vor dem Anstrich muss die Fläche der dekorativen Wandpaneele Loft Design System mit Grundierungsmittel Weldprimer gleichmäßig grundiert werden. Bitte verwenden Sie hierzu eine Velourrolle.

11. Nun kann der Farbanstrich der dekorativen Wandpaneele LOFT DESIGN SYSTEM mit beliebiger Innenwandfarbe und Malerzubehör (Pinsel, Velourrolle, Farbpistole) erfolgen.



DEKORATIVE WANDPANELE 3D
www.loftsystem.de

**Wir wünschen
viel Erfolg!**